

## Art and Copyright (Berlin 17 Nov 06)

[Deutsche Version weiter unten]

Art and Copyright - Originality and Authorship in Contemporary Art

Venue: Akademie der Künste, Pariser Platz, Berlin

Date: November 17, 2006, 9 pm

Since Duchamp's "ready-mades" and the initiation of Performance Art, art production has left its classical patterns. Meanwhile a new development came into being: "Appropriation Art", which makes a point of copying and indeed sometimes reappropriating existing art works.

At present, a bill is being passed in parliament concerning the rules of copyright in Germany. Therefore the question of how an artwork should be protected gains even more relevance. Is it now indeed time for an overview of the legal necessities of artists and their works? Pascal Decker (lawyer and collector) is talking with Cornelia Sollfrank (artist), Eberhard Ortland (philosopher), Klaus Staeck (artist and lawyer) and Alexandra Strüven (curator).

In cooperation with the Friends of the ART FORUM BERLIN, the Friends of KW Institute for Contemporary Art and the Akademie der Künste Berlin, supported by dtb-rechtsanwaelte, Berlin.

--

Kunst und Urheberrecht - Original und Urheberschaft in der zeitgenössischen Kunst

Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz, Berlin

Zeit: 17. November 2006, 21 Uhr

Der Kunstbegriff unterliegt einem ständigen Wandel. Seit Duchamps "Ready-mades" und dem Aufkommen der Performancekunst hat die Entwicklung des künstlerischen Schaffensprozesses den Rahmen des "klassischen" Kanons verlassen. Zugleich hat sich mit der "Appropriation Art" ein Zweig der Kunst entwickelt, der die Auseinandersetzung gerade durch Nachahmung oder sogar Übernahme bereits existierender Werke sucht. Derzeit wird ein Gesetzesentwurf verabschiedet, der die Vergütungsregelungen für Nutzungen von urheberrechtlich geschützten

Werken neu regeln soll. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage, wann ein Werk der Bildenden Kunst urheberrechtlich geschützt ist, zusätzliche Bedeutung. Vier ExpertInnen mit unterschiedlichen Zugängen zur zeitgenössischen Kunst werden ausloten, ob es einer Revision des juristischen Kunstbegriffs bedarf.

Es diskutieren die Künstlerin Cornelia Sollfrank, der Philosoph Eberhard Ortland, der Künstler und Jurist Klaus Staeck und die Kuratorin Alexandra Strüven.

Eine Veranstaltung der Freunde des ART FORUM BERLIN, des Freundeskreises der KW Institute for Contemporary Art Berlin und der Akademie der Künste mit freundlicher Unterstützung durch dtb-rechtsanwälte, Berlin.

Quellennachweis:

ANN: Art and Copyright (Berlin 17 Nov 06). In: ArtHist.net, 15.11.2006. Letzter Zugriff 07.01.2026.  
<<https://arthist.net/archive/28784>>.